



Altdorf, im Dezember 2019

## Neuigkeiten aus Calvi

Liebe (Tier)Freunde

Mit diesem Infobrief möchten wir euch über die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr informieren. Im Oktober letzten Jahres gab es einen personellen Wechsel. Die neue Equipe mit den Hauptverantwortlichen Marie, Sylvaine, Anouck und Chris betreuen seitdem zusammen mit den freiwilligen Helfer(In)en die Fellnasen vor Ort. Änderungen gab es auch an der Spitze des Vereins. Sophie Dallest-Franchi übernahm das Amt der Präsidentin. Alle arbeiten mit sehr viel Engagement und Herzblut, dabei aber immer strukturiert und organisiert zusammen. Die Transparenz und Kommunikation innerhalb des Vereins ist auch mit uns, hervorragend. Bei öffentlichen Veranstaltungen ist Sophie jederzeit als Vertreterin des Vereins präsent und man hört ganz oft «Es hat sich so viel verändert, ihr habt viel geschafft».

Schon beim Betreten des Tierheims bemerkt man die Veränderungen. Im Dezember 2018 haben wir einen weiteren Überseecontainer besorgt und aufstellen lassen. Hier werden nun das Futter und sonstige Gegenstände wettersicher gelagert. Die 8 großzügigen, neuen Hundegehege mit einer großen Auslauffläche sind überdacht, bieten Sichtschutz und eine hohe Ausbruchssicherheit. Sie waren im Juni bezugsfertig und stellen eine enorme Verbesserung dar. Sie sorgen für mehr Ruhe im Tierheim und erleichtern somit die Arbeit der Mitarbeiter. Wir freuten uns auch, als im Oktober probenhalber der erste Pensionshund in einem der neuen Gehege einzog. Die Bewilligung der Gemeinde liegt vor und weitere Abklärungen mit der Versicherung laufen. Für die Zukunft könnte man mit dem Projekt „Pensionshunde“ eine zusätzliche und ständige Einnahmequelle generieren.

Die Vermittlungsquoten, gerade bei Welpen, bestätigen den vollen Einsatz und das Engagement des neuen Teams. Im letzten Jahr wurden alle aufgenommenen Welpen vermittelt. Das bedeutet viel Tierschutzarbeit und hohe Tierarztkosten für ärztlichen Check, Impfung, elektronischer Chip, Sterilisation und Kastration. Diese Kosten summierten sich im letzten Jahr auf 20 000 €. Der Verein appelliert immer wieder an die Hundehalter ihre Verantwortung zu übernehmen und die Hunde kastrieren zu lassen. In südlichen Ländern ist die Haltung dazu aber oft anders. Den unkastrierten Hunden wird viel Freilauf gewährt und der unerwünschte Nachwuchs landet im Tierheim. Bei der Arbeit vor Ort setzen die Mitarbeiter vor allem auf die sozialen Netzwerke. Hierdurch ist es gelungen, besonders die Welpen und Neuankömmlinge möglichst schnell zu vermitteln, um sogenannte „Tierheimkarrieren“ zu vermeiden.

Hier noch ein paar Fakten, was im Tierheim von der der Equipe geleistet wurde: 112 Adoptionen, davon 62 Welpen und 50 Erwachsenenhunde. 26 Hunde konnten wieder zurück an ihre Besitzer vermittelt werden. Darunter die kleine Hündin Mona, die Wanderern zwei Wochen lang auf dem GR 20 von Süd nach Nord folgte und danach im Tierheim landete. «Happy End»! 165 Impfungen wurden durchgeführt.

**Manuela Furger**  
Gründligasse 27  
6460 Altdorf  
hilfe@nos-amis.ch



Wir wissen, dass jede Vermittlung seriös und gründlich abgeklärt wird und alle Hunde ein neues liebevolles Zuhause gefunden haben und finden. Wir können uns immer wieder davon überzeugen und die Bilder der Adoptionen bestätigen dies.

Nun steht schon das nächste große Projekt an. Die desolate und baufällige Quarantäne- und Krankenstation muss dringend erneuert werden. Wir möchten auch dieses Projekt mitunterstützen. Im Flyer zeigen wir euch einerseits die neuen Hundegehege und stellen das Projekt «Quarantänestation» vor. Auf unserer Webseite findet ihr hierzu mehr Informationen und ein Video im Blog.

Welch großartige Entwicklung der Verein in Calvi und der Region Balagne im letzten Jahr genommen hat, zeigte die phänomenale Resonanz mit 500 Personen bei der großen Lotto-Veranstaltung am 3. November im Sportzentrum. Was für ein toller Erfolg! Hierdurch wurden 19 740 € durch Losverkäufe, Getränke, Essen und Spenden für das Tierheim eingenommen.

Im Januar wurde eine neue, modernere Webseite aufgeschaltet. Im Mittelpunkt stehen unsere «Pensionäre». Hunde, die fast ihr ganzes Leben im Tierheim verbracht haben, sollen bessere Vermittlungschancen erhalten. Der Erfolg bestätigt sich auch hier. So konnte zum Beispiel Bonnie nach Aargau, Roxie nach Lausanne, Chippeur nach Trier vermittelt werden. Wunderschöne Happy Ends! Weiterhin versuchen wir, besonders in der Winterzeit für ältere Hunde passende Plätze und Pflegefamilien zu finden.

Mit Johanna Heinz aus Konstanz läuft eine intensive Suche nach Pflegefamilien, vor allem für ältere Hunde. Im Moment schalten wir Annoncen mit Fotos und ausführlichem Steckbrief für zwei Hunde. Die Schwierigkeit liegt darin, dass die beiden Hunde nicht zum Kennenlernen vor Ort sind. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir es trotzdem wieder schaffen, diese beiden zu vermitteln.

In diesem Jahr haben wir wieder wundervolle Momente im Tierheim erlebt. Diese Equipe hat Phantastisches geleistet und leistet es jeden Tag. Es zeigt uns, dass es richtig ist vor Ort zu investieren. Nur, wenn sich dort etwas verändert, hat Tierschutz eine Chance. «Nos Amis à Quatre Pattes Calvi» braucht unsere Hilfe. Sie sind unendlich dankbar für diese moralische und finanzielle Unterstützung und gibt ihnen die Motivation täglich für die Fellnasen im Tierheim da zu sein. Bitte helft uns auch weiterhin diese erfolgreiche Arbeit in Zukunft fortzusetzen und die wichtigsten Projekte, allen voran die Kranken- und Quarantänestation, zu verwirklichen.

Von  ein grosses **DANKESCHÖN!**

Wir wünschen euch und euren Liebsten eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches 2020 mit vielen schönen Tierbegegnungen.

Mit samtpfotigen Grüßen